



Controller und Accountant - Zwei Seiten einer Medaille?

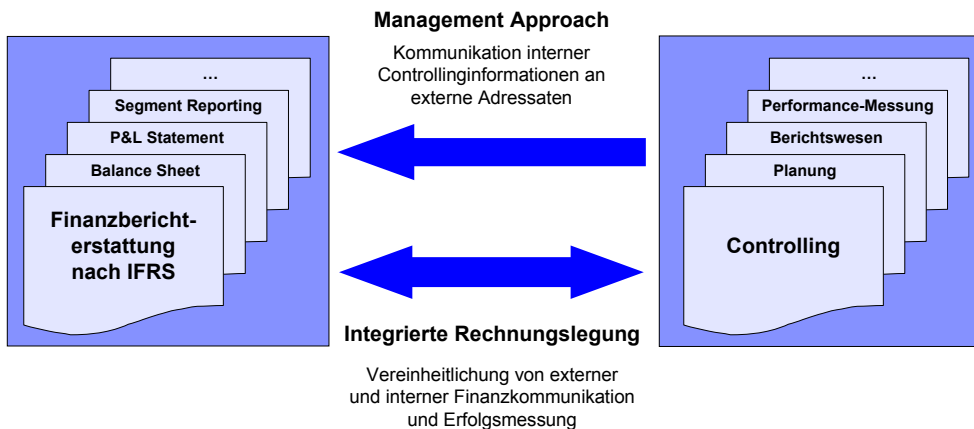
Das Verhältnis von Controlling und IFRS-Finanzberichterstattung:
Impulse für Forschung und Lehre

Univ.-Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger

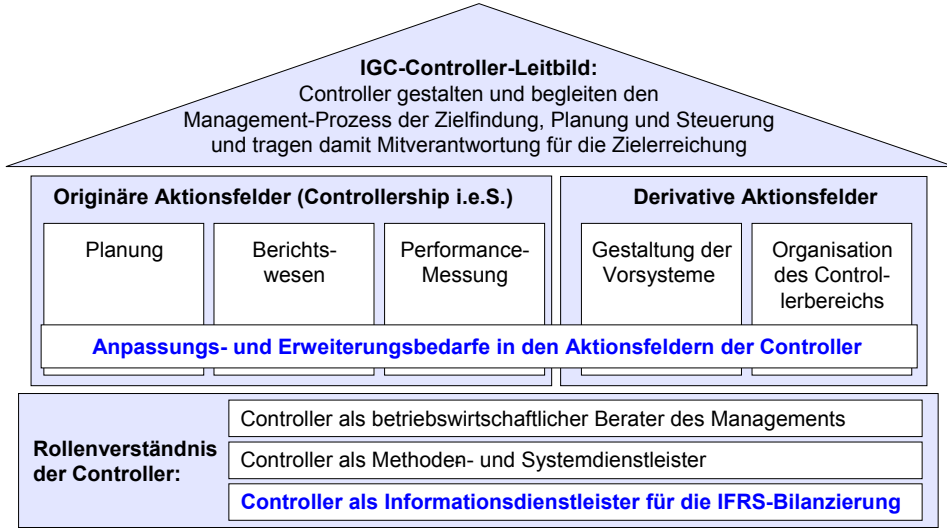
Professur für Betriebswirtschaftslehre IV
mit dem Schwerpunkt Industrielles Management und Controlling
an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Das Verhältnis von Controlling und IFRS-Finanzberichterstattung: Impulse für Forschung und Lehre

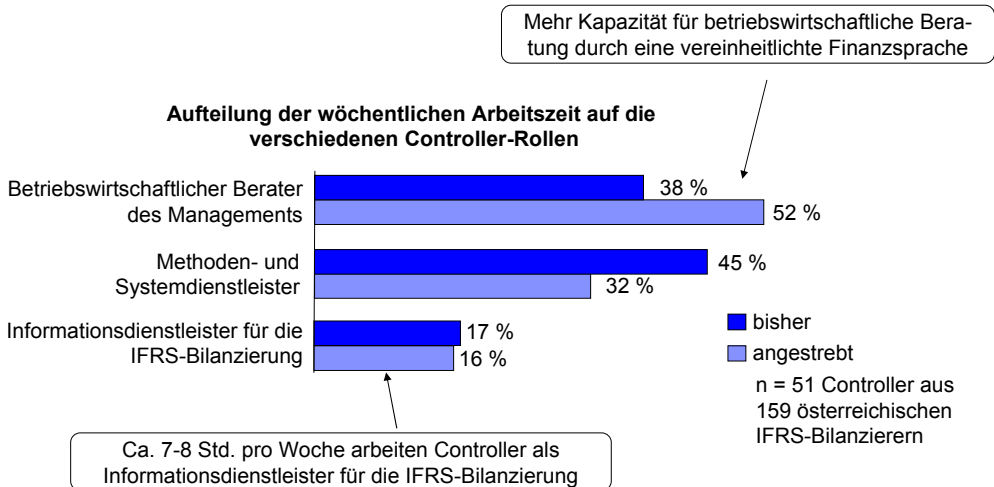
Controlling und IFRS-Finanzberichterstattung sind wechselseitig miteinander verzahnt



Im Kontext einer IFRS-Finanzberichterstattung ändern sich deshalb Rollenverständnis und Aktionsfelder von Controllern



Auch empirische Indikatoren weisen auf den Einfluss der IFRS-Finanzberichterstattung auf Rollen und Aktionsfeldern von Controllern unter IFRS hin



Management Approach als grundlegender Ansatz innerhalb der Finanzberichterstattung nach IFRS

Begriff des Management Approach

- (Zweit-)Verwendung von Objektstrukturen bzw. Plan- oder Ist-Informationen aus dem Controlling zur Fundierung der externen IFRS-Finanzberichterstattung
- Abbildung des Unternehmens „through the management’s eyes“
- Relevante Standards z.B. IAS 14/IFRS 8, IAS 36, IAS 11, IAS 38, IAS 32/39/IFRS 7, IAS 12

Konzeptionelle Fragestellungen



Können bzw. sollten die Controllingsysteme die erforderlichen Informationen bereitstellen?

- Wesentlichkeit der Fragestellung für Steuerungszwecke (Beispiel: IAS 38)
- Vermischung von subjektiver Perspektive und objektiven Ermittlungsvorschriften (Beispiel: IAS 36)



Sind interne Controllinginformationen für die Zwecke der IFRS-Finanzberichterstattung geeignet?

- Relevanz: Entscheidungsfundierung vs. Entscheidungssteuerung
- Reliabilität: Zirkularitätseffekt / Manipulationseffekt

Integrierte Rechnungslegung: Interne Performance-Messung mit Hilfe der Datenbasis der IFRS-Finanzberichterstattung

Merkmale einer integrierten Rechnungslegung:

- Verzicht auf die bottom-up-Verrechnung kalkulatorischer Kostenarten
- Abstimmung von Managementenerfolgsrechnung und (Konzern-)GuV bzw. Segmentbericht
- Einheitlicher Kontenplan
- Integrierte Planungs-, Berichts- und Konsolidierungssoftware

Konzeptionelle Fragestellungen



Sind IFRS-basierte Performance-Maße für Controllingzwecke geeignet?

- Entscheidungssteuerung vs. Entscheidungsfundierung
 - Orientierung an Entscheidungsproblemen bzw. Entscheidungsfeldern
- Umfang und Persistenz der Vorteile einer einheitlichen Finanzkommunikation
- Dominantes Muster im deutschsprachigen Raum: Partielle Integration
 - Übertragbarkeit anglo-amerikanischer Forschungsergebnisse?



Welche Konsequenzen ergeben sich aus der absehbaren Weiterentwicklung der IFRS?

- Fair-Value-Bewertung / Asset-/Liability-Approach
- Other Comprehensive Income / Dirty-Surplus-Accounting
- Rechenschaft (stewardship) zukünftig ggf. nicht mehr Rechnungsziel der IFRS

Mögliche Impulse für Forschung und Lehre aus der Verzahnung von Controlling und IFRS-Finanzberichterstattung

Forschung

Eignung des Management Approach für Zwecke der externen Finanzkommunikation

- Loslösung von den implizit neo-klassischen Denkmustern des Standardsetters

Eignung der integrierten Rechnungslegung für Zwecke der dezentralen Steuerung

- Orientierung an Steuerungsproblemen statt an Standards
- Verbindung mit neo-institutionalen bzw. verhaltenswissenschaftlichen Erkenntnissen

Effizienz und Effektivität von organisatorischen Gestaltungsmustern der internen Finanzfunktionen

- Aufbau- vs. ablauforganisatorische Verzahnung von Controlling und Bilanzierung
- Auslagerung von Basisprozessen

Controlling als Objekt der Corporate Governance

- Prüfung von Management-Approach-Informationen
- Auswirkungen des Management Approach auf die Corporate Governance

Lehre

... im Fach Controlling:

- Integration von IFRS-Inhalten
- BA/BSc-Studiengang:
 - Basiswissen bezüglich controllingrelevanter IFRS (Management Approach, Integrierte Rechnungslegung)
- MA/MSc-Studiengang:
 - Konzeptionelle Fragestellungen
 - Organisation von der Finanzfunktionen

... im Fach Externe Rechnungslegung / Wirtschaftsprüfung:

- Integration von Controllinginhalten
- BA/BSc-Studiengang:
 - Operative Planungssysteme, Berichtswesen
- MA/MSc-Studiengang:
 - Reflexion realwirtschaftlicher Vorgänge in der IFRS-Finanzberichterstattung („Bilanzanalyse“)
 - Prüfung von Management-Approach-Informationen

Zukunftsperspektiven für die Institutionalisierung von Forschung und Lehre: Einige Thesen



Renaissance „breit“ aufgestellter Rechnungslegungslehrstühle?

- Abdeckung der Themengebiete der externen und internen Rechnungslegung sowie Controlling und ggf. Wirtschaftsprüfung
- Schnittstelle zwischen Controlling und IFRS-Finanzberichterstattung im Fokus
- Alternativlösung über Department-Strukturen sinnvoll und tragfähig?



Einführung von ganzheitlichen Wahlfächern bzw. Studienschwerpunkten „Rechnungslegung“?

- Behandlung von Sachthemen aus der externen Rechnungslegung und aus dem Controlling
- Integriertes Gesamtkonzept erforderlich
- Modularisierter Aufbau der gestuften Studiengänge als Chance und Gefahr

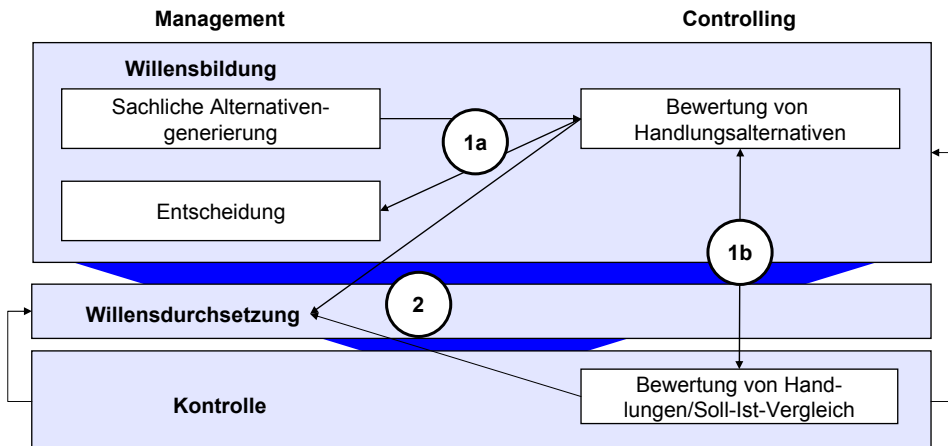


Beibehaltung einer gemeinsamen Kommission „Rechnungswesen“ im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.

- Keine Abspaltung einer „Unterkommission“ Controlling

Back-up

Controlling ist die Teilfunktion der Führung, der die Messung realwirtschaftlicher Sachverhalte für betriebswirtschaftliche Entscheidungen obliegt



1a, 1b: Fundierung eigener Entscheidungen (Abstraktion von Interessenkonflikten)

2: Fundierung fremder Entscheidungen (Berücksichtigung von Interessenkonflikten/dezentrale Steuerung)

Die Leistungen der Controller für die IFRS-Finanzberichterstattung werden von den Bilanzierern („Accountants“) jedoch nicht immer hinreichend wahrgenommen

